

Ressort: Vermischtes

US-Rassismusdebatte: Proteste nach Freispruch für Polizisten

Cleveland, 24.05.2015, 08:55 Uhr

GDN - In der US-Stadt Cleveland ist es nach einem Freispruch für einen weißen Polizisten, der wegen Tötung zweier unbewaffneter Afroamerikaner angeklagt war, zu Protesten gekommen. Örtlichen Medienberichten zufolge wurden rund 40 Menschen festgenommen.

Zu größeren Ausschreitungen sei es jedoch zunächst nicht gekommen. Der tödliche Vorfall hatte sich im November 2012 ereignet. Mehrere Polizisten hatten nach einer Verfolgungsjagd auf das Auto der beiden Afroamerikaner geschossen, als sie glaubten, sie seien beschossen worden. Der nun freigesprochene Polizist hatte 49 der insgesamt 137 Schüsse, die das Fluchtauto getroffen hatten, abgefeuert. Der zuständige Richter sprach den heute 31-Jährigen jedoch vom Vorwurf der Tötung frei, da die Anklage nicht zweifelsfrei habe beweisen können, dass die tödlichen Schüsse von ihm stammten. In den vergangenen Monaten hatte es in mehreren US-Städten teils gewalttätige Proteste gegeben, nachdem Afroamerikaner durch Polizeigewalt ums Leben gekommen waren.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55066/us-rassismusdebatte-proteste-nach-freispruch-fuer-polizisten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619